



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als Interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht Körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GIZ „Public Health Mikrobiologie“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## (Veterinär-)Medizinisch-Technischen Assistenten (MTA / VMTA) (m/w/d)

Kennziffer 24189

### VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen im Laborbereich Humanvirologie (mit Schwerpunkt auf infektiologischen und molekularbiologischen Verfahren), Mykobakteriologie und molekulare Infektionsdiagnostik
- Mitarbeit in der Präanalytik
- Annahme und Dokumentation des Probenmaterials
- Aufbereitung der unterschiedlichen Probenmaterialien
- Technische Validierung und Protokollierung von Untersuchungsergebnissen in den IT-Systemen
- Arbeit mit verschiedenen Nukleinsäure-Extraktions-, PCR-, NGS- und infektiologischen Verfahren und Geräten
- Bedienung von Laborrobotern, Analysenstraßen und komplexen Laborautomaten
- Mitwirkung bei der Bayem-Influenza- und Corona-Sentinel-Studie
- Mitarbeit an der Qualitätssicherung im Laborbereich
- Mitwirkung an der Befunderstellung
- Telefonische Kommunikation und Rücksprachen mit den Einsenderinnen und Einsendern

### EIN LEBENS-LAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als MTA / VMTA (m/w/d)
- Aktuelle Kenntnisse in infektiologischen und molekularbiologischen Methoden
- Erfahrung mit automatisierten Laborverfahren
- Besonnenheit und Umsicht, auch bei hohem Probenaufkommen
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative und Flexibilität
- Teamfähigkeit, selbstständiges Arbeiten und hohe Zuverlässigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen und methodischen Fragestellungen
- Freude an der Einführung neuer Labormethoden
- Gutes Organisationsvermögen
- EDV-Erfahrung sowie gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Excel und Word
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

### EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
Betriebliche Altersvorsorge	Jahresonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse
Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement	Mitarbeitervergünstigungen	Mitarbeiterveranstaltungen (Sommerfest, Betriebsausflug etc.)
Kantine vor Ort bzw. in der Nähe	Kostenfreie Parkmöglichkeit	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	Vergünstigung im ÖPNV („Jobticket“)

### BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines bis zum 31.12.2025 befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die besichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe E 8.

Nähere Informationen zur Vergütung finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/all/>.

### BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **16.12.2024** über unser Online-Bewerbungsportal auf <https://lgl-bayern.karriereportal.meh-check-in.de/lgl>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Webseite**.

**HIER BEWERBEN**

Wir freuen uns auf Sie!

### IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Ackermann, Tel. 09131 6808-5172, und Herr Prof. Dr. Dr. Sing, Tel. 09131 6808-5814, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherrn und Arbeitgeber aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilszeitlich, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von schwer-/behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.